

FINANCIAL RESULTS • RÉSULTATS FINANCIERS • FINANZERGEBNISSE**Novartis verzeichnet ein weiteres starkes Quartal mit zweistelligem Umsatzwachstum und höherer Kerngewinnmarge¹; Umsatz- und Gewinnerwartung für 2019 angehoben; US-Einführung von *Beovu***

- **Der Nettoumsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche² steigt aufgrund folgender Beiträge um 13% (kWK¹, +10% USD):**
 - *Cosentyx* erzielt einen Umsatz von USD 937 Millionen (+27% kWK) bei starker Nachfrage in allen Indikationen und Regionen
 - *Entresto* verzeichnet einen Umsatz von USD 430 Millionen (+61% kWK) dank höherer Nachfrage in der stationären wie auch ambulanten Behandlung
 - *Zolgensma* erzielt einen Umsatz von USD 160 Millionen nach erfolgreicher Einführung mit breitem Zugang
 - Der Umsatz von *Lutathera* steigt auf USD 119 Millionen, wobei der Gesamtumsatz von AAA USD 177 Millionen beträgt
 - *Piqray* erzielt einen Umsatz von USD 43 Millionen nach einem erfolgreichen Start in den USA
 - Der Umsatz von Sandoz steigt um 5% (kWK, +3% USD), angetrieben vor allem von den Biopharmazeutika
- **Das operative Kernergebnis wächst um 18% (kWK, +15% USD); die Kerngewinnmarge von Innovative Medicines verbessert sich vor allem dank Umsatzdynamik und Produktivität auf 34,1% des Umsatzes, während gleichzeitig Investitionen in die Wachstumssteigerung finanziert werden**
- **Der Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen wächst um 12% (kWK, +8% USD) auf USD 2,0 Milliarden**
- **Der Free Cashflow¹ steigt um 26% auf USD 4,0 Milliarden und stützt sich vor allem auf den höheren Geldfluss aus operativer Tätigkeit**
- **Bedeutende Meilensteine der Innovation:**
 - *Beovu* (Brolucizumab) wird im Oktober zur Behandlung neovaskulärer (feuchter) altersbedingter Makuladegeneration in den USA eingeführt und differenziert sich durch eine stärkere Flüssigkeitsreduktion und das Potenzial für weniger Injektionen
 - Ofatumumab zur Behandlung schubförmig verlaufender multipler Sklerose zeigt im Rahmen zweier zulassungsrelevanter Phase-III-Studien bei allen wichtigen klinischen Endpunkten eine überzeugende Wirksamkeit; ab dem vierten Quartal sollen Zulassungsanträge fortlaufend eingereicht werden
 - *Cosentyx* erreicht die primären Endpunkte bei nicht röntgenologisch nachweisbarer axialer Spondyloarthritis (nr-axSpA) nach 16 und 52 Wochen (Studie PREVENT); EU-Zulassungsantrag eingereicht, US-Zulassungsantrag im vierten Quartal geplant
 - *Kisqali* zeigt bei postmenopausalen Frauen einen Gesamtüberlebensvorteil (Studie MONALEESA-3) und ist damit der einzige CDK4/6-Inhibitor, der in zwei Studien bei Frauen sowohl vor als auch nach der Menopause einen Gesamtüberlebensvorteil demonstriert hat
 - Daten zu *Entresto* aus der Studie PARAGON belegen einen klinisch relevanten Vorteil bei Subpopulationen von Patienten mit Herzinsuffizienz bei erhaltener Ejektionsfraktion (HFpEF); Aufnahme der Daten in die Fachinformation soll im 4. Quartal bei der FDA beantragt werden
- **Anhebung der Prognose 2019 für das neu fokussierte Arzneimittelunternehmen³ – Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich (kWK) sowie Steigerung des operativen Kernergebnisses im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich (kWK) erwartet**

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWK), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 56 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres. ² Bezieht sich auf fortzuführende Geschäftsbereiche gemäss Definition auf Seite 44 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts, unter Ausschluss von Alcon, einschliesslich der Geschäftsbereiche von Innovative Medicines und Sandoz (einschliesslich des Generikaportfolios oral verabreichter fester Darreichungsformen und des generischen Dermatologiegeschäfts in den USA) sowie einschliesslich der fortzuführenden Konzernfunktionen. ³ Alcon sowie das Dermatologiegeschäft und das Portfolio oral verabreichter fester Darreichungsformen von Sandoz in den USA sind von den Angaben zu 2019 und 2018 ausgenommen. Die Prognosen basieren auf der Annahme, dass 2019 in den USA keine Generika von *Gileña* auf den Markt kommen.

Basel, 22. Oktober 2019 — Die Ergebnisse kommentierte Vas Narasimhan, CEO von Novartis:

«Novartis hat in diesem Quartal ihre herausragende Performance mit einer zweistelligen Steigerung des Umsatzes und des operativen Kernergebnisses sowie wachsenden Margen fortgesetzt. Wir haben unsere Jahresprognosen für den Umsatz und das operative Kernergebnis angehoben, wobei sowohl Innovative Medicines als auch Sandoz weiterwachsen. Zolgensma und Piqray sind mit starker Dynamik gestartet, und Beovu wurde soeben mit einer klar differenzierten Kennzeichnung eingeführt. Ausserdem setzen wir unsere Performance in der Innovation mit einer Reihe positiver Meilensteine fort. Hervorzuheben ist dabei die bemerkenswerte Wirksamkeit von Ofatumumab bei schubförmig verlaufender multipler Sklerose. Damit könnte es zur ersten selbst subkutan verabreichten B-Zell-Therapie werden.»

Kennzahlen ⁴	Fortzuführende Geschäftsbereiche ⁵							
	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	Veränderung in %		9 Monate 2019	9 Monate 2018	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 172	11 016	10	13	35 042	33 270	5	9
Operatives Ergebnis	2 358	2 239	5	9	7 263	7 041	3	10
Reingewinn	2 041	1 882	8	12	6 018	11 580	-48	-45
Gewinn pro Aktie (USD)	0,90	0,81	11	14	2,62	4,99	-47	-44
Free Cashflow	3 968	3 156	26		9 449	8 343	13	
Operatives Kernergebnis	3 748	3 258	15	18	10 650	9 445	13	18
Kernreingewinn	3 212	2 820	14	17	9 119	8 239	11	16
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,41	1,22	16	19	3,97	3,55	12	17

Finanzergebnisse

Gemäss International Financial Reporting Standards (IFRS) weist Novartis die Finanzergebnisse der «fortzuführenden» und «aufgegebenen» Geschäftsbereiche in der Konzernrechnung des laufenden Jahres und der Vorjahre separat aus. Die Ergebnisse der Division Alcon werden als aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesen. Eine genaue Erklärung findet sich auf Seite 44 sowie in den Erläuterungen 2, 3 und 11 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts.

Die nachfolgenden Ausführungen konzentrieren sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche, zu denen die Geschäftsbereiche der Divisionen Innovative Medicines und Sandoz (einschliesslich des Generikaportfolios oral verabreichter fester Darreichungsformen und des generischen Dermatologiegeschäfts in den USA) sowie die fortzuführenden Konzernfunktionen gehören. Darüber hinaus werden Informationen zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen zur Verfügung gestellt.

Fortzuführende Geschäftsbereiche – drittes Quartal

Der Nettoumsatz belief sich im dritten Quartal auf USD 12,2 Milliarden (+10%, +13% kWk). Dies war Volumensteigerungen von 16 Prozentpunkten (kWk) zu verdanken, zu denen vor allem *Cosentyx*, *Entresto*, *Zolgensma* und die Übernahme von *Xiidra* beitrugen. Die starken Volumensteigerungen wurden durch Einbussen infolge von Preissenkungen (-2 Prozentpunkte, kWk) und Generikakonzurrenz (-1 Prozentpunkt, kWk) teilweise absorbiert.

Das operative Ergebnis erreichte USD 2,4 Milliarden (+5%, +9% kWk). Es profitierte vor allem von der Steigerung des Umsatzes und der Produktivität, teilweise aufgehoben durch Investitionen zur Wachstumssteigerung, geringere Desinvestitionen und höhere Abschreibungen.

Der Reingewinn belief sich auf USD 2,0 Milliarden (+8%, +12% kWk), was auf ein höheres operatives Ergebnis und einen höheren Ertrag aus assoziierten Gesellschaften zurückzuführen war. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf USD 0,90 (+11%, +14% kWk) und wuchs aufgrund der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien schneller als der Reingewinn.

⁴ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 56 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

⁵ Bezieht sich auf fortzuführende Geschäftsbereiche gemäss Definition auf Seite 44 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts, unter Ausschluss von Alcon, einschliesslich der Geschäftsbereiche von Innovative Medicines und Sandoz (einschliesslich des Generikaportfolios oral verabreichter fester Darreichungsformen und des generischen Dermatologiegeschäfts in den USA) sowie einschliesslich der fortzuführenden Konzernfunktionen.

Das operative Kernergebnis erreichte USD 3,7 Milliarden (+15%, +18% kWk). Es profitierte vor allem von den höheren Umsätzen und den Programmen zur Produktivitätssteigerung, die durch Investitionen zur Wachstumssteigerung teilweise absorbiert wurden. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 1,2 Prozentpunkte (+1,4 Prozentpunkte, kWk) auf 30,8% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn wuchs aufgrund der Verbesserung des operativen Kernergebnisses auf USD 3,2 Milliarden (+14%, +17% kWk). Der Kerngewinn pro Aktie betrug USD 1,41 (+16%, +19% kWk) und wuchs aufgrund der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien schneller als der Kernreingewinn.

Der Free Cashflow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen lag bei USD 4,0 Milliarden (+26% USD) gegenüber USD 3,2 Milliarden im Vorjahr. Grund für die Erhöhung war vor allem der höhere Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit.

Die Division **Innovative Medicines** erzielte im dritten Quartal einen Nettoumsatz von USD 9,7 Milliarden (+13%, +15% kWk). Die Geschäftseinheit Pharmaceuticals wuchs um 15% (kWk). Sie profitierte von der anhaltenden Dynamik bei *Cosentyx* und *Entresto* sowie vom ersten vollständigen Quartalsumsatz von *Zolgensma* und *Xiidra*. Die Geschäftseinheit Oncology legte um 14% (kWk) zu. Dazu trug vor allem die anhaltende Dynamik bei *Promacta/Revolade*, *Tafinlar* + *Mekinist* und *Kisqali* bei – wie auch die Neueinführung von Produkten wie *Lutathera*, *Kymriah* und *Piqray*. Volumensteigerungen steuerten 17 Prozentpunkte zum Umsatzwachstum bei. Generikakonzurrenz hatte einen negativen Effekt von 1 Prozentpunkt. Die Nettopreisentwicklung hatte ebenfalls einen negativen Effekt von 1 Prozentpunkt.

Der Nettoumsatz der Division **Sandoz** belief sich auf USD 2,5 Milliarden (+3%, +5% kWk). Dabei wurden Volumensteigerungen von 9 Prozentpunkten (kWk) durch einen Preisverfall von 4 Prozentpunkten (kWk) teilweise absorbiert. Unter Ausschluss der USA stieg der Nettoumsatz um 7% (kWk) und wurde von den Biopharmazeutika in Europa angetrieben. In den USA lag der Umsatz weitgehend auf Vorjahresniveau, da der anhaltende branchenweite Preisdruck durch Ersteinführungen im Einzelhandel nahezu kompensiert wurde.

Novartis geht weiterhin davon aus, dass die bereits bekannt gegebene Veräußerung des Portfolios der oral verabreichten festen Darreichungsformen und des Dermatologiegeschäfts von Sandoz in den USA in den kommenden Monaten abgeschlossen wird, sofern die notwendige Behördenbewilligung erteilt wird. Novartis setzt sich nach wie vor uneingeschränkt für diesen Geschäftsbereich ein, bis dessen Veräußerung an Aurobindo abgeschlossen ist. Die Ergebnisse dieses Geschäftsbereichs werden unter den fortzuführenden Geschäftsbereichen ausgewiesen.

Fortzuführende Geschäftsbereiche – erste neun Monate

In den ersten neun Monaten belief sich der Nettoumsatz auf USD 35,0 Milliarden (+5%, +9% kWk) und wurde durch Volumensteigerungen von 12 Prozentpunkten (kWk) angetrieben, zu denen vor allem *Cosentyx*, *Entresto* und *Lutathera* beitrugen. Die starken Volumensteigerungen wurden durch Einbußen infolge von Preissenkungen (–2 Prozentpunkte, kWk) und Generikakonzurrenz (–1 Prozentpunkt, kWk) teilweise absorbiert.

Das operative Ergebnis erreichte USD 7,3 Milliarden (+3%, +10% kWk). Es profitierte vor allem von Umsatzsteigerungen, einer verbesserten Bruttomarge und Programmen zur Produktivitätssteigerung, die durch Investitionen zur Wachstumssteigerung, Rückstellungen für Rechtsfälle und einen höheren Restrukturierungsaufwand teilweise absorbiert wurden.

Der Reingewinn lag bei USD 6,0 Milliarden (–48%, –45% kWk), nachdem er im Vorjahr von einem Nettogewinn von USD 5,7 Milliarden aus dem Verkauf der Beteiligung am GSK Consumer Healthcare Joint Venture geprägt war. Der Gewinn pro Aktie betrug USD 2,62 (–47%, –44% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Das operative Kernergebnis erreichte USD 10,7 Milliarden (+13%, +18% kWk). Dazu trugen vor allem die Umsatzsteigerungen, die verbesserte Bruttomarge und die Programme zur Produktivitätssteigerung bei, die durch Investitionen zur Wachstumssteigerung teilweise absorbiert wurden. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 2,0 Prozentpunkte (+2,4 Prozentpunkte, kWk) auf 30,4% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn wuchs auf USD 9,1 Milliarden (+11%, +16% kWk), getragen von der Steigerung des operativen Kernergebnisses, die durch den Wegfall des Kerngewinns aus dem GSK Consumer Healthcare Joint Venture teilweise aufgehoben wurde. Der Kerngewinn pro Aktie lag bei USD 3,97 (+12%, +17% kWk) und wuchs aufgrund der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien schneller als der Kernreingewinn.

Der Free Cashflow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf USD 9,4 Milliarden (+13% USD) gegenüber USD 8,3 Milliarden im Vorjahr. Zurückzuführen war der Anstieg vor allem auf das höhere operative Ergebnis (bereinigt um nicht geldwirksame Positionen) und höhere Erlöse aus der Veräusserung von Immobilien. Diese wurden teilweise kompensiert durch ein höheres Umlaufvermögen, das im Vorjahr einen Umsatzmeilenstein von USD 0,4 Milliarden von GSK aus dem veräusserten Impfstoffgeschäft umfasste, sowie durch niedrigere Dividenden aus assoziierten Gesellschaften, da im Vorjahr das im zweiten Quartal 2018 veräusserte GSK Consumer Healthcare Joint Venture enthalten war.

Die Division **Innovative Medicines** erzielte in den ersten neun Monaten einen Nettoumsatz von USD 27,8 Milliarden (+7%, +11% kWk). Die Geschäftseinheit Pharmaceuticals legte 12% (kWk) zu, getragen von *Cosentyx* mit einem Umsatz von USD 2,6 Milliarden und *Entresto* mit USD 1,2 Milliarden. Die Geschäftseinheit Oncology wuchs um 11% (kWk), was AAA einschliesslich *Lutathera* sowie *Promacta/Revolade*, *Tafinlar + Mekinist* und *Kisqali* zuzuschreiben war. Volumensteigerungen steuerten 13 Prozentpunkte zum Umsatzwachstum bei. Generikakonzurrenz hatte einen negativen Effekt von 1 Prozentpunkt. Die Nettopreisentwicklung hatte ebenfalls einen negativen Effekt von 1 Prozentpunkt.

Der Nettoumsatz der Division **Sandoz** belief sich auf USD 7,2 Milliarden (-2%, +2% kWk). Dabei wurden Volumensteigerungen von 9 Prozentpunkten (kWk) durch einen Preisverfall von 7 Prozentpunkten (kWk), vor allem in den USA, teilweise absorbiert. Unter Ausschluss der USA stieg der Nettoumsatz um 6% (kWk). Der Umsatz mit Biopharmazeutika wuchs weltweit um 18% (kWk), wozu die anhaltend starken zweistelligen Zuwächse in Europa bei *Hyrmoz* (Adalimumab), *Rixathon* (Rituximab) und *Erelzi* (Etanercept) beitrugen.

Aufgegebene Geschäftsbereiche

Die aufgegebenen Geschäftsbereiche beinhalten die Division Alcon sowie bestimmte Aufwendungen von Corporate, die Alcon direkt zuzuordnen sind, bis zum Datum der Abspaltung. Da die Abspaltung von Alcon am 9. April 2019 abgeschlossen wurde, wurden im dritten Quartal 2019 keine operativen Ergebnisse verzeichnet.

Der Nettoumsatz der aufgegebenen Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf USD 1,8 Milliarden gegenüber USD 5,4 Milliarden im Vorjahr. Das operative Ergebnis betrug USD 71 Millionen im Vergleich zu einem operativen Verlust von USD 171 Millionen im Vorjahr. Der Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf USD 4,6 Milliarden gegenüber einem Reinverlust von USD 160 Millionen im Vorjahr. Ursache dafür war der nicht steuerpflichtige, nicht geldwirksame Nettogewinn aus der Ausschüttung von Alcon Inc. an die Aktionäre der Novartis AG, der sich auf USD 4,7 Milliarden belief. Für weitere Einzelheiten siehe Erläuterung 3 «Significant transactions – Completion of the spin-off of the Alcon business through a dividend in kind distribution to Novartis shareholders» der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts (in englischer Sprache).

Gesamtkonzern – drittes Quartal

Auf der Ebene des gesamten Konzerns belief sich der Reingewinn auf USD 2,0 Milliarden, gegenüber USD 1,6 Milliarden im Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie stieg von USD 0,70 im Vorjahr auf USD 0,90. Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit des Gesamtkonzerns belief sich auf USD 4,6 Milliarden, der Free Cashflow auf USD 4,0 Milliarden.

Gesamtkonzern – erste neun Monate

Auf der Ebene des gesamten Konzerns belief sich der Reingewinn auf USD 10,6 Milliarden, gegenüber USD 11,4 Milliarden im Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie ging von USD 4,92 auf USD 4,62 zurück. Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit des Gesamtkonzerns belief sich auf USD 10,1 Milliarden, der Free Cashflow auf USD 9,4 Milliarden.

Wachstumstreiber (Performance im dritten Quartal)

Die Finanzergebnisse im dritten Quartal beruhen auf einer anhaltenden Fokussierung auf entscheidende Wachstumstreiber:

- **Cosentyx** (USD 937 Millionen, +27% kWk) verzeichnete in den USA (+31%) und in den übrigen Ländern (+20% kWk) weiterhin eine dynamische Umsatzentwicklung. Es profitierte von der starken Nachfrage in allen Indikationen und Regionen sowie vom starken Einsatz als Erstbehandlung in allen drei Indikationen.
- **Entresto** (USD 430 Million, +61% kWk) erzielte eine anhaltend starke Dynamik, die durch die höhere Nachfrage im stationären und ambulanten Bereich in allen Regionen angetrieben wurde.
- **Zolgensma** (USD 160 Millionen) wurde seit seiner Einführung in den USA zur Behandlung von Patienten im Alter zwischen unter einem Monat und zwei Jahren bei allen Arten von SMA eingesetzt. Mittlerweile bestehen Versicherungspläne, die ca. 90% der kommerziellen Patienten und ca. 30% der Medicaid-Patienten abdecken.
- Der Umsatz von **Lutathera** (USD 119 Millionen, +116%) wuchs weiter, insbesondere in den USA, mit über 160 aktiv behandelnden Zentren. Auch die Markteinführungen in Europa schritten weiter voran. Der Umsatz aller Produkte von AAA belief sich auf USD 177 Millionen.
- **Promacta/Revolade** (USD 380 Millionen, +31% kWk) verzeichnete weiterhin in allen Regionen kräftige zweistellige Zuwächse, die auf einem verstärkten Einsatz bei chronischer Immuntrombozytopenie (ITP) und dem weiteren Einsatz als Erstbehandlung bei schwerer aplastischer Anämie (SAA) in den USA und Japan beruhen.
- **Tafinlar + Mekinist** (USD 345 Millionen, +22% kWk) erzielte weiterhin starke zweistellige Zuwächse. Diese waren auf die Nachfrage in der Behandlung von metastasierenden Melanomen, in der adjuvanten Melanombehandlung sowie in der Behandlung nicht-kleinzelliger Lungenkarzinome (NSCLC) zurückzuführen sowie auf den zunehmenden Einsatz in der adjuvanten Melanombehandlung in Europa.
- **Jakavi** (USD 279 Millionen, +17% kWk) erzielte in allen Regionen weiterhin zweistellige Umsatzsteigerungen und profitierte dabei von der Nachfrage in den Indikationen Myelofibrose und Polycythaemia vera.
- **Kisqali** (USD 123 Millionen, +76% kWk) erzielte starke Umsatzsteigerungen durch den Einsatz bei Patientinnen mit metastasierendem Brustkrebs, unabhängig vom Status der Menopause oder vom Kombinationswirkstoff.
- Die Einführung von **Piqray** (USD 43 Millionen) in den USA schritt gut voran. *Piqray* ist die erste und einzige Therapie für Patientinnen mit fortgeschrittenem PIK3CA-mutiertem HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs.
- **Kymriah** (USD 79 Millionen) verzeichnete weiterhin eine starke Nachfrage und steigerte den Umsatz vor allem durch den zunehmenden Einsatz in den USA und Europa. Es gibt über 160 qualifizierte Behandlungszentren und mehr als 20 Länder weltweit, in denen mindestens eine Indikation versichert ist.
- Die Einführung von **Mayzent** (USD 4 Millionen) schreitet voran. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, den Behandlungseinstieg der Patienten zu verbessern, der aufgrund der besonderen Bedürfnisse dieser Patientenpopulation langsamer erfolgte.
- Die **Biopharmazeutika** (Biosimilars, biopharmazeutische Auftragsproduktion und *Glatopa*) steigerten ihren Umsatz weltweit um 27% (kWk). Dies war den anhaltend starken, zweistelligen Zuwächsen bei *Rixathon* (Rituximab), *Hyrimoz* (Adalimumab) und *Erelzi* (Etanercept) in Europa zu verdanken.
- In den **Wachstumsmärkten** – sie umfassen alle Märkte ausser den USA, Kanada, Westeuropa, Japan, Australien und Neuseeland – stiegen die Umsätze bei konstanten Wechselkursen um 10% (+7% in USD), vor allem dank zweistelliger Zuwächse (kWk) in China.

Nettoumsätze der 20 führenden Produkte von Innovative Medicines in den ersten neun Monaten 2019

	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	Veränderung	
	2019	in %		2019	in %	
	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	USD	kWk
<i>Cosentyx</i>	937	25	27	2 586	27	30
<i>Gilenya</i>	829	1	3	2 420	-3	0
<i>Lucentis</i>	500	2	5	1 569	3	8
<i>Tasigna</i>	487	10	11	1 389	-1	2
<i>Entresto</i>	430	59	61	1 208	70	75
<i>Sandostatin</i>	388	0	1	1 183	0	2
<i>Afinitor/Votubia</i>	400	7	8	1 174	1	4
<i>Promacta/Revolade</i>	380	29	31	1 036	23	26
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	345	19	22	982	17	22
<i>Galvus Gruppe</i>	320	4	5	955	0	5
<i>Glivec/Gleevec</i>	320	-16	-14	950	-20	-17
<i>Xolair</i>	299	17	22	870	13	20
<i>Jakavi</i>	279	13	17	821	14	21
<i>Diovan Gruppe</i>	254	0	3	798	5	11
<i>Exforge Gruppe</i>	249	-2	2	780	4	10
<i>Exjade/Jadenu</i>	253	-4	-2	744	-8	-6
<i>Votrient</i>	198	1	2	578	-8	-5
<i>Ilaris</i>	177	26	27	493	24	28
<i>Zortress/Certican</i>	122	2	5	362	5	10
<i>Lutathera</i>	119	113	116	334	288	287
Total Top 20	7 286	10	13	21 232	8	12

Forschung und Entwicklung stärken – die wichtigsten Entwicklungen im dritten Quartal

Neuzulassungen und aktuelle Gutachten

- **Beovu** (Brolucizumab, früher RTH258) wurde nach der im Oktober erfolgten FDA-Zulassung in den USA eingeführt. Es bietet Patienten mit neovaskulärer (feuchter) altersbedingter Makuladegeneration (AMD) Verbesserungen des Sehvermögens und eine stärkere Flüssigkeitsreduktion im Vergleich zu Aflibercept. *Beovu* zeigte stärkere Reduktionen der zentralen Teilfelddicke, die als wichtiger Indikator für Flüssigkeit in der Netzhaut gilt. *Beovu* ist das einzige Anti-VEGF-Präparat für feuchte AMD, das zur erhaltenden Behandlung geeigneter Patienten in bis zu dreimonatigen Intervallen unmittelbar nach der Einleitungsphase ohne Wirksamkeitseinbußen empfohlen wird.
- **Entresto** wurde von der FDA für die Behandlung symptomatischer Herzinsuffizienz mit systemischer linksventrikulärer systolischer Dysfunktion bei Kindern ab dem Alter von einem Jahr zugelassen.
- **Gilenya** wurde in China für schubförmig verlaufende Formen multipler Sklerose (RMS) bei Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren zugelassen. MS gilt in China als seltene Krankheit mit schätzungsweise 30 000 Patienten.

Zulassungsanträge

- **Capmatinib** (INC280) wurde von der FDA als therapeutischer Durchbruch in der Erstbehandlung von Patienten mit metastasierendem MET-Exon-14-Skipping-mutiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) eingestuft. Novartis plant, den Zulassungsantrag im vierten Quartal bei der FDA einzureichen.

Ergebnisse laufender klinischer Studien und andere bedeutende Entwicklungen

- **Ofatumumab** (OMB157) ist ein subkutan verabreichter, potenter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper, der gezielt gegen CD20-positive B-Zellen gerichtet ist und eine bemerkenswerte Wirksamkeit mit einem günstigen Sicherheitsprofil aufweist. RMS-Patienten, die mit Ofatumumab behandelt wurden, verzeichneten in zwei Phase-III-Vergleichsstudien (ASCLEPIOS I und II) einen Rückgang der annualisierten Schubrate von 50,5% (0,11 vs. 0,22) und 58,5% (0,10 vs. 0,25) im Vergleich zu Teriflunomid. Ausserdem zeigte Ofatumumab nach 3 und 6 Monaten einen signifikanten Rückgang der bestätigten Behinderungsprogression und der akuten fokalen MRI-Aktivität gegenüber Teriflunomid. Diese Daten werden als Grundlage für die rollierende Einreichung von Zulassungsanträgen dienen, die im vierten Quartal gestartet werden soll.
- Die Studie PREVENT mit **Cosentyx** bei Patienten mit aktiver nicht röntgenologisch nachweisbarer axialer Spondyloarthritis (nr-axSpA) erreichte den primären Endpunkt des ASAS40-Ansprechens sowohl nach 16 als auch nach 52 Wochen. Novartis hat die Daten bei der europäischen Arzneimittelagentur (EMA) eingereicht und plant die Einreichung bei der FDA. Im Fall der Zulassung wäre nr-axSpA die vierte Indikation für *Cosentyx*.

- Die Daten zum Gesamtüberleben unter **Kisqali** aus der Studie MONALEESA-3 bei postmenopausalen Frauen mit fortgeschrittenem HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs wurden am ESMO-Kongress vorgestellt. Zuvor waren im Juni die positiven Gesamtüberlebensdaten aus der Studie MONALEESA-7 bei prämenopausalen Frauen am ASCO-Kongress präsentiert worden. Der Gesamtüberlebensvorteil wurde somit bei mehreren Kombinationswirkstoffen und bei der grössten Zahl von Patientinnen, einschliesslich post-, prä- und perimenopausaler Patientinnen, nachgewiesen.
- Die positiven Phase-III-Ergebnisse von **QVM149 und QMF149** zeigen eine statistisch signifikante Verbesserung der Lungenfunktion. Zulassungsanträge wurden im zweiten Quartal 2019 bei der EMA und im dritten Quartal 2019 in Japan eingereicht.
- Laut Daten zu **Entresto** aus der Studie PARAGON-HF mit HFpEF-Patienten senkte **Entresto** den kombinierten primären Endpunkt der Gesamtzahl der (ersten und wiederholten) Klinikeinweisungen wegen Herzinsuffizienz sowie der Zahl kardiovaskulär bedingter Todesfälle im Vergleich zu Valsartan um 13%, wenn auch eine statistische Signifikanz knapp verfehlt wurde. Das vollständige Datenmaterial aus der Studie lässt darauf schliessen, dass die Behandlung mit **Entresto** für bestimmte Untergruppen zu klinisch bedeutenden Vorteilen führen kann. Die Aufnahme der Daten in die Fachinformation soll im 4. Quartal bei der FDA beantragt werden. Die Ergebnisse aus der Studie PROVE-HF belegen bei HFrEF-Patienten signifikante Verbesserungen bei den Messungen kardialer Remodeling-Prozesse nach sechs Monaten und einem Jahr; die Ergebnisse aus der Studie EVALUATE-HF ergänzen die Erkenntnisse.
- Neue Daten zu **Zolgensma** wurden am Fachkongress der European Paediatric Neurology Society vorgestellt. Sie belegen weiterhin einen signifikanten therapeutischen Nutzen in der Verlängerung des ereignisfreien Überlebens nun bis zum Alter von 5 Jahren bei Patienten mit SMA Typ I. Daten aus der Studie STRONG bei Patienten mit SMA Typ II, die am Jahrestreffen der World Muscle Society vorgestellt wurden, zeigen bei Patienten im Alter zwischen 2 und 5 Jahren auf der HFMSE-Skala eine mittlere Verbesserung von 5,9 Punkten gegenüber dem Ausgangspunkt nach einer intrathekalen Behandlung mit AVXS-101. Das ist fast das Doppelte des Schwellenwerts für klinische Bedeutsamkeit. Die Zulassung von **Zolgensma** in Europa wird derzeit geprüft, ein Entscheid des CHMP wird im ersten Quartal 2020 erwartet. In Japan wird mit der Entscheidung im ersten Halbjahr 2020 gerechnet.
- Die Studien ZEAL 1 und 2 mit **Fevipirant** (QAW039) verfehlten den primären Wirksamkeitsendpunkt der Verbesserung der Einsekundenkapazität (FEV₁) bei Patienten mit mittelschwerem Asthma. Das Sicherheitsprofil wurde als gut und placeboähnlich bestätigt. Die Exazerbationsstudien LUSTER 1 und 2 bei Patienten mit mittelschwerem bis schwerem Asthma sind die entscheidenden Zulassungsstudien, deren Ergebnisse plangemäss im ersten Quartal 2020 ausgelesen werden sollen.
- Laut einer neuen statistischen Analyse (post hoc) aus der zulassungsrelevanten Studie EXPAND, die auf der Tagung des European Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis vorgestellt wurde, kann **Mayzent** Patienten helfen, ihre Mobilität (d.h. reduzierte Zeit im Rollstuhl) im Durchschnitt über vier Jahre länger zu erhalten. Weitere Analysen zeigen, dass **Mayzent** auch den Volumenverlust an grauer Substanz nach einem und nach zwei Jahren signifikant reduzierte. Dies ist ein wichtiger Faktor für das Fortschreiten der Behinderung und den kognitiven Verfall bei Patienten mit sekundär progredienter MS.
- Daten zu **Aimovig** bestätigten die langfristige Wirksamkeit und Sicherheit für eine Mehrheit der Patienten mit episodischer Migräne. Daten nach 4,5 Jahren zeigen, dass 77% der Patienten, die die Behandlung fortsetzten, eine Reduktion der monatlichen Migränetage um mindestens 50% verzeichneten. Ausserdem erreichten 33% der Patienten, die die Behandlung fortsetzten, eine Reduktion um 100%, und 56% erreichten einen Rückgang um 75%.
- Durch die globale Vereinbarung von **Sandoz** mit Polpharma Biologics erhält Sandoz die Vermarktungsrechte für das **Biosimilar Natalizumab** bei schubförmig remittierender MS. Natalizumab ist das fünfte vorgeschlagene Biosimilar, das von Sandoz im vergangenen Jahr in Lizenz genommen wurde. Die Vereinbarung unterstreicht die Anstrengungen von Sandoz, die Pipeline durch Kooperationen weiter auszubauen.

Kapitalstruktur und Nettoschulden

Eine gute Ausgewogenheit zwischen Investitionen in die Geschäftsentwicklung, einer starken Kapitalausstattung und attraktiven Aktionärsrenditen bleibt vorrangig.

Im dritten Quartal 2019 wurde der Aktienrückkauf von bis zu USD 5 Milliarden abgeschlossen, wobei seit der Bekanntgabe im Juni 2018 insgesamt 55,8 Millionen Aktien für USD 5,0 Milliarden zurückgekauft wurden.

In den ersten neun Monaten 2019 kaufte Novartis insgesamt 60,3 Millionen Aktien für USD 5,4 Milliarden über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurück. Dazu zählten 46,5 Millionen Aktien (USD 4,2 Milliarden), die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms von bis zu USD 5 Milliarden zurückgekauft wurden, sowie 13,8 Millionen Aktien (USD 1,1 Milliarden) zur Minderung des durch Mitarbeiterbeteiligungsprogramme verursachten Verwässerungseffekts. Ausserdem wurden 1,7 Millionen Aktien (USD 0,2 Milliarden) von Mitarbeitenden zurückgekauft. Im selben Zeitraum wurden 15,4 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,9 Milliarden) als Folge ausgeübter Optionen und physischer Lieferungen von Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen ausgeliefert. Die Gesamtzahl ausstehender Aktien ging dadurch gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 46,6 Millionen zurück. Diese Transaktionen mit eigenen Aktien führten zu einem Rückgang des Eigenkapitals um USD 4,6 Milliarden und einem Nettogeldabfluss von USD 5,3 Milliarden.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem 31. Dezember 2018 um USD 3,2 Milliarden auf USD 19,4 Milliarden per 30. September 2019. Zurückzuführen war diese Zunahme vor allem auf die Dividendenausschüttung von USD 6,6 Milliarden, den Nettogeldabfluss von USD 5,3 Milliarden für Transaktionen mit eigenen Aktien sowie M&A-Transaktionen von USD 3,8 Milliarden (vor allem die Übernahme von *Xiidra*), die durch den Free Cashflow von USD 9,4 Milliarden aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen in den ersten neun Monaten 2019 sowie den Nettogeldzufluss von USD 2,9 Milliarden im Zusammenhang mit der Abspaltung von Alcon teilweise kompensiert wurden.

Das langfristige Kreditrating des Unternehmens betrug per Ende des dritten Quartals 2019 A1 bei Moody's Investors Service sowie AA- bei S&P Global Ratings.

Ausblick 2019

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse

Prognose für neu fokussiertes Arzneimittelunternehmen

Unter Ausschluss von Alcon sowie des Portfolios oral verabreichter fester Darreichungsformen und des Dermatologiegeschäfts von Sandoz in den USA 2018 und 2019

- Nettoumsatz-Prognose **angehoben**: Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich (kWk)
- Auf Ebene der Divisionen wird 2019 folgende Entwicklung der Nettoumsätze (kWk) erwartet:
 - Prognose für Innovative Medicines **angehoben**: Wachstum im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich
 - Prognose für Sandoz **angehoben**: Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich
- Prognose für das **operative Kernergebnis** **angehoben**: Wachstum im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich (kWk)

Die oben genannten Prognosen basieren auf der Annahme, dass 2019 in den USA keine Generika von *Gilenya* auf den Markt kommen.

Einfluss von Wechselkursen

Sollten sich die Wechselkurse im restlichen Jahresverlauf auf dem Durchschnittsniveau von Mitte Oktober halten, rechnet Novartis im Jahr 2019 mit einem negativen Effekt von 3 Prozentpunkten auf den Nettoumsatz bzw. 5 Prozentpunkten auf das operative Kernergebnis. Der geschätzte Wechselkurseffekt auf die Ergebnisse wird monatlich auf der Website von Novartis veröffentlicht.

Nominierung zur Wahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Novartis hat heute bekannt gegeben, dass er Dr. Simon Moroney anlässlich der ordentlichen Generalversammlung am 28. Februar 2020 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlägt. Simon Moroney ist Mitbegründer des deutschen Biotechnologieunternehmens Morphosys und war bis zum 1. September 2019 dessen Vorstandsvorsitzender. Vor der Gründung von Morphosys hatte Simon Moroney mehrere leitende akademische Positionen an der University of Cambridge in Grossbritannien, der University of British Columbia in Kanada und der ETH in der Schweiz inne. Er war ausserdem an der Harvard Medical School in den USA tätig und gehörte zum Team des US-amerikanischen Unternehmens ImmunoGen Inc., das die erste Generation von Antikörperkonjugaten gegen Krebs entwickelte. Simon Moroneys fundierte wissenschaftliche Kenntnisse sowie seine Erfahrungen in der Führung und im Aufbau eines Biotechnologieunternehmens werden die wissenschaftliche Führungskompetenz des Verwaltungsrats von Novartis stärken.

Fortzuführende Geschäftsbereiche ⁶	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 172	11 016	10	13	35 042	33 270	5	9
Operatives Ergebnis	2 358	2 239	5	9	7 263	7 041	3	10
<i>In % des Umsatzes</i>	19,4	20,3			20,7	21,2		
Operatives Kernergebnis	3 748	3 258	15	18	10 650	9 445	13	18
<i>In % des Umsatzes</i>	30,8	29,6			30,4	28,4		
Reingewinn	2 041	1 882	8	12	6 018	11 580	-48	-45
Gewinn pro Aktie (USD)	0,90	0,81	11	14	2,62	4,99	-47	-44
Kernreingewinn	3 212	2 820	14	17	9 119	8 239	11	16
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,41	1,22	16	19	3,97	3,55	12	17
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	4 562	3 720	23		10 007	9 613	4	
Free Cashflow	3 968	3 156	26		9 449	8 343	13	
<hr/>								
Innovative Medicines	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	9 688	8 596	13	15	27 794	25 870	7	11
Operatives Ergebnis	2 404	2 184	10	13	7 077	6 571	8	14
<i>In % des Umsatzes</i>	24,8	25,4			25,5	25,4		
Operatives Kernergebnis	3 300	2 897	14	16	9 528	8 382	14	19
<i>In % des Umsatzes</i>	34,1	33,7			34,3	32,4		
<hr/>								
Sandoz	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	2 484	2 420	3	5	7 248	7 400	-2	2
Operatives Ergebnis	191	358	-47	-42	746	1 095	-32	-25
<i>In % des Umsatzes</i>	7,7	14,8			10,3	14,8		
Operatives Kernergebnis	615	541	14	18	1 577	1 520	4	10
<i>In % des Umsatzes</i>	24,8	22,4			21,8	20,5		
<hr/>								
Corporate	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Operatives Ergebnis	-237	-303	22	21	-560	-625	10	8
Operatives Kernergebnis	-167	-180	7	6	-455	-457	0	-2
<hr/>								
Aufgegebene Geschäftsbereiche ⁷	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz		1 763			1 777	5 361	n.a.	n.a.
Operatives Ergebnis		- 300			71	- 171	n.a.	n.a.
<i>In % des Umsatzes</i>		-17,0			4,0	-3,2		
Operatives Kernergebnis		297			350	991	n.a.	n.a.
<i>In % des Umsatzes</i>		16,8			19,7	18,5		
Reingewinn / -verlust		- 258			4 590	- 160	n.a.	n.a.
<hr/>								
Total Konzern	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	9 Monate	Veränderung	
	2019	2018	in %		2019	2018	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Reingewinn	2 041	1 624	26	30	10 608	11 420	-7	-3
Gewinn pro Aktie (USD)	0,90	0,70	29	32	4,62	4,92	-6	-2
Kernreingewinn	3 212	3 064	5	7	9 397	9 057	4	9
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,41	1,32	7	9	4,09	3,90	5	10
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	4 562	4 050	13		10 085	10 506	-4	
Free Cashflow	3 968	3 301	20		9 387	8 778	7	

n.a. = nicht anwendbar

⁶ Die fortzuführenden Geschäftsbereiche umfassen die Geschäftsbereiche der Divisionen Innovative Medicines und Sandoz (einschliesslich des Generikaportfolios oral verabreichter fester Darreichungsformen und des generischen Dermatologiegeschäfts in den USA) sowie die Konzernfunktionen. Eine genaue Erläuterung findet sich auf Seite 44 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts.

⁷ Die aufgegebenen Geschäftsbereiche beinhalten die Geschäftsbereiche von Alcon. Der Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche in den neun Monaten 2019 beinhaltet einen Gewinn von USD 4,7 Milliarden aus der Verteilung von Alcon Inc. an die Aktionäre der Novartis AG. Eine genaue Erklärung findet sich auf Seite 44 sowie in den Erläuterungen 2, 3 und 11 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts unter folgendem Link verfügbar:
<https://ml-eu.globenewswire.com/Resource/download/54b44cbc-188b-48a6-bf59-7a844c1bcd87/>

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen der Novartis Konzerngesellschaften.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit grossem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmässig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 750 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 109 000 Menschen aus 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.novartis.com.

Novartis wird heute um 14:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz mit Investoren durchführen, um diese Medienmitteilung zu diskutieren. Zur gleichen Zeit wird ein Webcast der Telefonkonferenz für Investoren und andere Interessierte auf der Website von Novartis übertragen. Eine Aufzeichnung ist kurze Zeit nach dem Live-Webcast abrufbar unter:

<https://www.novartis.com/investors/event-calendar>

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung werden in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts unter folgendem Link zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den Divisionen von Novartis und der Pipeline ausgewählter Präparate in später Entwicklungsphase sowie die Präsentation zur heutigen Telefonkonferenz finden Sie unter:

<https://www.novartis.com/investors/event-calendar>

Wichtige Termine

5. Dezember 2019	Investorenveranstaltung zum aktuellen Stand der Forschung & Entwicklung – London
29. Januar 2020	Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2019
28. April 2020	Ergebnisse des ersten Quartals 2020
21. Juli 2020	Ergebnisse des zweiten Quartals 2020
27. Oktober 2020	Ergebnisse des dritten Quartals 2020